

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 45: GRILLEN AM FLUSS

Übung 1: Was gehört zusammen?

Bearbeite diese Aufgabe, bevor du dir das Video ansiehst. Zum Grillen gehören verschiedene Dinge. Ordne jedem Bild den passenden Begriff zu. Benutze, wenn nötig, ein Wörterbuch.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

a) das Würstchen
d) die Kühlbox

b) der Kartoffelsalat
e) das Streichholz

c) die Kohle
f) der Grill

Übung 2: Was ist im Video zu sehen?

Schau dir nun das Video an, ohne darauf zu achten, was gesprochen wird. Bearbeite dann die folgende Aufgabe. Was ist im Video zu sehen?

- a) Tobi, Basti und Kurt gehen erst eine Weile am Fluss entlang, bis sie einen guten Platz zum Grillen finden.
- b) Sie kühlen das Bier im Fluss.
- c) Die drei müssen sich einen Flaschenöffner bei einer anderen Gruppe ausleihen.
- d) Tobi, Basti und Kurt baden in der Isar.
- e) Sie sammeln Holz für den Grill.
- f) Es gibt Schwierigkeiten beim Anzünden des Grills.
- g) Die drei haben nur Würstchen zum Grillen mitgebracht.
- h) Die drei haben auch noch Kartoffelsalat, Brot und Streichkäse dabei.

Übung 3: Was wird im Video gesagt?

Sieh dir das Video noch einmal an und achte genau darauf, was gesagt wird. Markiere die richtige Antwort.

1. Was wird nicht als Grund dafür genannt, dass Kurt noch ein Stück weitergehen will?
 - a) Er kennt einen besonders schönen Platz.
 - b) Er findet, dass in der Nähe der Brücke zu viele Leute sind.
 - c) Er hat noch keinen Hunger und will erst noch einen Spaziergang machen.

2. Tobi meint, dass das Wasser ...
 - a) zu kalt zum Baden ist.
 - b) kalt genug ist, um das Bier darin zu kühlen.
 - c) gut genug ist, um es zu trinken.

3. Kurt, Tobi und Basti müssen beim Anzünden des Grills vorsichtig sein, weil ...
 - a) sie nur ein Streichholz haben.
 - b) der Grill nicht besonders stabil ist.
 - c) sie Angst haben, dass ihre Sachen anbrennen könnten.

4. Die drei haben nicht nur Fleisch dabei, weil ...
 - a) sie Fleisch zu teuer finden.
 - b) Basti beschlossen hat, weniger Fleisch zu essen.
 - c) Tobi Vegetarier ist.

5. Was ist richtig?
 - a) Schlauchboote sieht man auf der Isar nur selten.
 - b) Man sieht in letzter Zeit immer häufiger Menschen, die mit einem Schlauchboot auf der Isar fahren.
 - c) Kurt würde auch lieber mit dem Schlauchboot fahren, als am Ufer zu sitzen.

6. Kurt, Tobi und Basti müssen sich mit dem Grillen beeilen, weil ...
 - a) sie später noch Freunde treffen wollen.
 - b) es bald ein Gewitter geben wird.
 - c) Kurt so großen Hunger hat.

Übung 4: Modalverben

Tobi, Basti und Kurt grillen an der Isar. Lies dir den Text dazu einmal durch und entscheide, welches Modalverb in die Lücken kommt.

Tobi, Kurt und Basti (**möchten/können/müssen**) zusammen grillen. Sie (**sollen/müssen/dürfen**) nicht lange überlegen, wo sie sich treffen. Denn wenn das Wetter gut ist, (**wollen/dürfen/sollen**) alle richtigen Münchner sofort an die Isar fahren. Dort (**soll/darf/will**) man direkt am Fluss seinen Grill aufstellen. Eine Kühlbox (**muss/mag/darf**) man nicht unbedingt dabei haben. Denn die Getränke (**müssen/möchten/können**) direkt im Fluss gekühlt werden. Nur einen Grill (**sollte/dürfte/möchte**) man nicht vergessen. Auch Basti hat einen kleinen Picknickgrill mitgebracht. Da ist alles dabei, was man braucht. Noch nicht einmal Kohle (**können/müssen/sollen**) die drei extra mitschleppen. Weil Tobi Vegetarier ist und kein Fleisch essen (**kann/muss/will**), hat Kurt auch vegetarisches Grillfleisch für ihn besorgt. Auch Kartoffelsalat, Brot und bayerischer Obatzda (**müssen/dürfen/wollen**) bei einem Grillabend nicht fehlen. Leider (**kann/mag/muss**) man sich in München nie auf das Wetter verlassen. Auch dieses Mal schlägt das Wetter plötzlich um, und die drei (**wollen/mögen/müssen**) sehr schnell grillen. Aber der nächste Grillabend kommt bestimmt.

Übung 5: Umgangssprache

In der gesprochenen Sprache werden häufig Teile von Wörtern nicht gesprochen (z. B. „s“ statt „es“ oder „das“; „ich geb“ statt „ich gebe“) oder zwei Wörter zu einem zusammengezogen (z. B. „aufm“ statt „auf dem“). Welche verkürzten oder kombinierten Wörter passen in die Lücken? Setze die richtigen Wörter ein.

'nen/ gibt's / mitm / fürs / werd / geht's /'ne / hab / wollt / was/ wär

1. Kurt: „Tobi, da bist du ja. Jetzt kann es endlich _____ Grillen losgehen.“
2. Basti: „Ich _____ gerade vorschlagen, dass wir schon gehen, weil ich dachte, du kommst nicht mehr.“
3. Tobi: „Sorry, aber ich musste noch _____ erledigen.“
4. Kurt: „Ich hab vorhin noch schnell _____ Picknickgrill an der Tankstelle besorgt.“
5. Tobi: „Super, was _____ denn zum Essen?“
6. Basti: „Fleisch und Würstl – aber für dich _____ ich auch was Vegetarisches dabei.“
7. Kurt: „Oje, es sieht nach Regen aus. Auf _____, Leute, wir müssen uns beeilen.“
8. Tobi: „Ein Regenschirm _____ jetzt echt nicht schlecht.“
9. Basti: „ Beim nächsten Grillen _____ ich dran denken.“
10. Kurt: „ Jetzt haben wir noch _____ ganze Menge Fleisch übrig. Was machen wir damit?“
11. Basti: „Einpacken, _____ Mittagessen morgen.“

Übung 6: Wie bitte?

In der gesprochenen Sprache machen selbst Muttersprachler manchmal kleine Fehler, lassen Wörter weg oder benutzen ungewöhnliche Formulierungen. Überlege, was die folgenden Sätze bedeuten oder wie man sie so ändern kann, dass sie der Schriftsprache entsprechen.

1. Was bedeutet der folgende Satz? Tobi: „Ich würd sagen, als Erstes tun wir mal unser Bier in den Fluss.“

- a) Wenn das Bier im Fluss ist, wird Tobi sagen, dass es losgehen kann.
- b) Er schlägt vor, das Bier zuerst in den Fluss zu stellen, bevor das Grillen losgeht.

2. Wie kann der Satz verändert werden, damit er leichter verständlich wird? Kurt: „Vorhin hat's noch 40 Grad gehabt.“

- a) „Vorhin sind es noch 40 Grad gewesen.“
- b) „Vorhin hat es noch 40 Grad gegeben.“

3. Welche Wörter muss man ergänzen und wie muss man den Satz verändern, damit er leichter verständlich wird? Tobi: „Lecker Streichkäse, auf Brot zu schmieren.“

- a) „Es ist lecker, wenn man Streichkäse auf ein Brot geschmiert hat.“
- b) „Das ist leckerer Streichkäse, den man auf Brot schmieren kann.“

4. Was fehlt im folgenden Satz? Basti: „Wer will?“

- a) Wer will die erste Wurst haben?
- b) Wer will weitergrillen?

5. Was möchte Basti sagen? „Ist genau richtig jetzt.“

- a) Kaltes Bier passt perfekt, wenn man viel Fleisch essen will.
- b) So ein kaltes Bier ist genau das, was ich gerade brauche.

6. Wie muss man den folgenden Satz ändern, damit er der Schriftsprache entspricht? Kurt: „Also, in der Stadt darf man nicht an der Isar grillen, weil da beschweren sich die Anwohner.“

- a) „Also, in der Stadt man darf nicht grillen an der Isar, weil da beschweren sich die Anwohner.“
- b) „Also, in der Stadt darf man nicht an der Isar grillen, weil sich dann die Anwohner beschweren.“